

INHALT

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1. Einführung	11
1.2. Forschungsstand	19
1.3. Fragestellung und Quellen	24
1.4. Anmerkungen zur Kleinstaatenforschung	29
2. Die schwarzburgischen Fürstentümer im Deutschen Bund 1815–1848	43
2.1. Die thüringischen Kleinstaaten nach der Auflösung des Alten Reiches	43
2.2. Die Interessenvertretung der Kleinstaaten auf dem Wiener Kongress	53
2.3. Die schwarzburgischen Fürstentümer im Deutschen Bund	66
2.4. Die inneren Verhältnisse der schwarzburgischen Fürstentümer im Vormärz	77
2.5. Exkurs: Die kleinstaatlichen Finanzen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	85
3. Die Revolution von 1848/49 in den schwarzburgischen Fürstentümern	101
3.1. Ursachen	101
3.2. Der Ausbruch der Revolution	115
3.3. Die Akteure der Revolution in den schwarzburgischen Fürstentümern	138
3.3.1. Die Paulskirchenabgeordneten	138
3.3.2. Die Fürsten	144
3.3.3. Die Märzminister	147
3.3.4. Die Landtage	152
3.3.5. Die Bundestagsgesandten und Bevollmächtigten	158
3.3.6. Die politischen Vereine	160
3.3.7. Die politische Presse	171
3.3.8. Die Bürgerwehren	180

4. Die Institutionalisierung der Revolution	187
4.1. Machtverlust und Maßnahmen des Bundestages	187
4.2. Die Errichtung der Provisorischen Zentralgewalt	202
4.3. Die Ernennung von Bevollmächtigten	217
4.4. Erste Maßnahmen der Zentralgewalt	223
5. Herbstunruhen und Revolutionswende	241
5.1. Die Volksbewegung in den schwarzburgischen Fürstentümern	241
5.2. Die Sondershäuser Oberherrschaft im Sommer und Herbst 1848	254
5.3. Die Politik des Kabinetts Schmerling	272
5.4. Das Wirken des Reichskommissars Mühlenfels in Thüringen	294
6. Die Militärfrage	309
6.1. Die Reichsintervention	309
6.2. Die Einquartierungen der Reichstruppen	324
6.3. Der Beschluss zur Erhöhung der deutschen Wehrkraft	342
6.4. Die Initiativen zur Vereinigung des thüringischen Militärs	358
7. Die Mediatisierungsfrage	377
7.1. Die Mediatisierungsfrage in der Nationalversammlung	377
7.2. Die Initiativen zur politischen Vereinigung der thüringischen Staaten	389
7.3. Die Mediatisierungsfrage in der schwarzburgischen Öffentlichkeit	416
7.4. Die Vorstöße zur näheren Vereinigung der thüringischen Staaten in Gesetzgebung und Justizwesen	431
7.4.1. Die Thüringer Staatsregierungen	431
7.4.2. Die Thüringer Landtage	445
8. Die Verfassungsfrage	467
8.1. Die schwarzburgische Öffentlichkeit und die Deutsche Frage	467
8.2. Die Verabschiedung der Grundrechte und Annahme der Verfassung	482
8.3. Die Note der 28	499
8.4. Die Reichsverfassungskampagne in den schwarzburgischen Fürstentümern	508
8.5. Die Reaktionen der Zentralgewalt und der verfassungsannahmenden Kleinstaaten auf die Absage Preußens	522

9. Dreikönigsbündnis und Erfurter Union	535
9.1. Der Beitritt zum Dreikönigsbündnis	535
9.2. Das Ende der Zentralgewalt und das Interim	555
9.3. Das Ende der Revolution in den schwarzburgischen Fürstentümern	570
9.4. Ausblick: Vom Dreikönigsbündnis zur Restitution des Bundes	581
10. Schlussbetrachtung	589
 Quellen- und Literaturverzeichnis	601
Archivalien	601
Gedruckte Quellen und Quellensammlungen	610
Literatur	613
Abkürzungsverzeichnis	640
Verzeichnis der Tabellen	642
Verzeichnis der Grafiken	642
Verzeichnis der Karten	642
Ortsregister	643
Personenregister	647